

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 122 vom Mittwoch/Donnerstag, 28./29. Mai 2025

## Engagementpreis „Puchheims Puls“ vergeben

Feierlicher Festakt am 16. Mai im Puchheimer Rathaus

Am 16. Mai 2025 fand im Sitzungssaal des Rathauses die Preisverleihung „Puchheims Puls“ statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die rund 70 Gäste und ging näher auf den Engagementpreis ein, der seit 2017 in drei Kategorien Ehrenamt, Alltag und Beruf & Betrieb an Vereine und Organisationen, Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe verliehen wird. Es sei ihm eine besondere Freude, an diesem Abend die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt, MdL Gabi Schmidt, als Festrednerin begrüßen zu dürfen, so der Bürgermeister.

In ihrer Ansprache hob die Landtagsabgeordnete die Einzigartigkeit des Preises hervor, da auch Menschen und Organisationen ausgezeichnet werden, die nicht in das klassische Ehren-



Gruppenfoto mit den Preisträgerinnen und Preisträgern (v. l.): Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt, Bernadett Köntös, Friedrich Treugut, Petra Treppesch, Alexander Ortbrock, Ümral Giasar-Chasan sowie Erster Bürgermeister Norbert Seidl

FOTOS: KÜRZL

amtsschema passen. Sie bedankte sich bei den Preisträgerinnen und Preisträgern für ihr Engagement. „Ihr Handeln gestaltet das gesellschaftliche Zusammenleben harmonischer, lebendiger

und solidarischer!“, so Schmidt.

Es folgte die Preisverleihung. Urkunden, Pokale und Preisgelder erhielten in der Kategorie Ehrenamt die Leiterinnen des Puchheimer Schulfrühstücks Petra Treppesch, Ümral Giasar-Chasan und Bernadett Köntös, in der Kategorie Alltag Friedrich Treugut und in der Kategorie Beruf & Betrieb Alexander Ortbrock Heizungsbau und Sanitär.

Die Laudationes hielten Andreas Ziegler, Dr. Markus Ambrosy und Andrea Schweitzer, Mitglieder der siebenköpfigen Jury rund um Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, die im November

2024 über die Preisvergabe entschieden hatte.

Der Bürgermeister stellte den Abend unter das Motto „Einfach Menschen. Einfach machen. Einfach miteinander“ und bedankte sich bei den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie bei den anwesenden ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihr Wirken.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den Flötistinnen Fabienne Bock, Bea Juttner und Anna Krumpholz. Bei Getränken, einem Fingerfood-Buffer und angeregten Gesprächen klang der Abend gesellig aus.



Norbert Seidl und Alexander Ortbrock (r.)



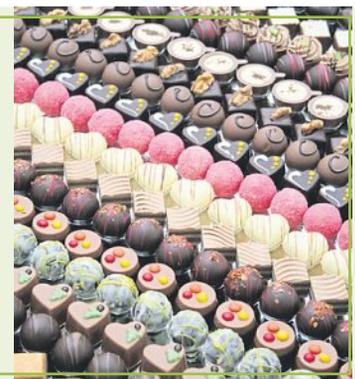
Norbert Seidl und Friedrich Treugut (r.)



Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Petra Treppesch, Ümral Giasar-Chasan und Bernadett Köntös

Das  
*Schokolädchen*

Lochhauser Str. 36 • 82178 Puchheim  
Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 9 – 18 Uhr  
Samstag 8 – 13 Uhr  
[www.dasschokolaedchen.de](http://www.dasschokolaedchen.de)



# Engagierte Stadt Puchheim

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus

Liebe Puchheimerinnen,  
liebe Puchheimer,

Puchheim ist engagierte Stadt, Puchheim ist Teil des bundesweiten Netzwerkes „Engagierte Stadt“, ein Netzwerk von 113 Städten, das mit einer kleinen Broschüre aktuell seinen zehnten Geburtstag feiert.

Im besagten Flyer sind drei Projekte genannt, die offensichtlich exemplarisch sehr gut gelungen sind. Eines davon ist das Haus der Begegnung in Puchheim. Dass wir von außen auch als besonders engagiert gesehen werden, bestätigt und bekräftigt unseren Weg.

Dieser Weg hin zur Stärkung, Förderung und Würdigung des Ehrenamtes ist ein gemeinsamer Weg mit vielen Akteurinnen und Akteuren, insbesondere den Engagierten, der Stadtverwaltung, den unterstützenden Unternehmen und Organisationen, der



Stadtpolitik inklusive Bürgermeister.

Im Haus der Begegnung am Aubinger Weg bündeln sich alle Stränge. Dort gibt es Beratung, Ehrenamtliche bieten Programme an und für die Bürgerinnen und Bürger stehen Räume zur Verfügung. Koordiniert und organisiert wird dies über ein kompetentes Team des Sozialreferats

der Stadt. Dem Projekt liegt ein abgestimmtes Konzept zugrunde. Niederschwellige Zugangsmöglichkeiten, räumlich zentrierte Beratung aus einer Hand, Großzügigkeit und Wohlwollen bei der Nutzung sollen den Menschen hier vor Ort vermitteln, dass ihr Engagement und Einsatz wichtig und willkommen sind. Engagement ist uns eine Menge wert an personellen und finanziellen Ressourcen, an Bereitstellung von Infrastruktur, an Weiterbildung der Engagierten, an Formen der Wertschätzung – von der Freiwilligenmesse über den Vereinstag bis hin zum Engagementpreis Puchheims Puls.

Wir definieren dabei unsere Aufgabe als Chanceneröffner, als Ermöglicher, als Begleiter, um möglichst vielen Heimat hier in Puchheim zu bieten. Die Menschen sollen sagen können: „Ich

fühle mich in Puchheim aufgehoben und sicher eingebunden.“ Sie sollen sich mit Puchheim identifizieren können und erfahren, dass Puchheim wirklich viel macht und dass dies auch gelingt. Dabei gebührt den städtischen Angestellten, die dieses Strategiekonzept umsetzen, ein großes Dankeschön. Weil sie eben – engagiert und couragiert – mehr als Dienst nach Vorschrift leisten und mit Herz und großer Motivation dabei sind. Für mich ist es eine große Freude, Bürgermeister der engagierten Stadt Puchheim sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

## Bildungsbegleiter für die Mittelschule

Die Mittelschule Puchheim sucht engagierte Bildungsbegleiterinnen und -begleiter, die Schülerinnen und Schüler unterstützen möchten – sei es beim Lesen, in Mathematik oder Englisch in den unteren Klassen oder beim Jobmentoring und gezielter Prüfungsvorbereitung in den höheren Stufen. Der Seniorenbeirat unterstützt die Initiative und möchte insbesondere Seniorinnen und Senioren dazu ermutigen, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten in diese wertvolle Aufgabe einzubringen. Die Koordination und Betreuung der Ehrenamtlichen übernimmt die Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, die auch als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht, unter Tel. 089/80098-526 oder per E-Mail an [daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de).

## Senioren-Bürgerversammlung

Die Stadt Puchheim lädt am Mittwoch, 11. Juni 2025, um 15 Uhr die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim zur jährlichen Seniorenbürgerversammlung im Puchheimer Kulturzentrum PUC ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Die Veranstaltung hat in diesem Jahr den Themenschwerpunkt „Zukunft Rente“. Im Anschluss an die Berichte des Ersten Bürgermeisters und des Seniorenbeirats diskutieren in einer gemeinsamen Runde Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte, Rentenberaterin Katerina Huber sowie Seniorenreferent Michael Peukert und der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Thomas Kordt, über die verschiedenen Aspekte, die ein Eintritt in das Rentenalter mit sich bringt.

Die Stadt Puchheim freut sich über eine rege Beteiligung der Seniorinnen und Senioren!

Die Anwesenden können zudem Fragen und Anregungen an den Ersten Bürgermeister und an den Seniorenbeirat richten.

## Impressum

**Das Mitteilungsblatt** erscheint monatlich (Ausnahme August), es wird an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

**Zeitungsverlag Oberbayern,**  
Fürstenfeldbrucker Tagblatt,  
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

**Verantwortlich** im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

**Textredaktion Stadt:**  
Ursula Sesterhenn, E-Mail: [puchheimaktuell@puchheim.de](mailto:puchheimaktuell@puchheim.de);

**Redaktionelle Betreuung:** Hans Kürzl,  
Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);

**Anzeigen:** Markus Neubauer, Telefon 08141/400132, Fax 08141/400131,  
E-Mail [fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)

**Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. Mai 2025 veröffentlicht.

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“**  
erscheint das nächste Mal am

**16. Juni 2025**

Anzeigenschluss: 02. Juni 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Christina Hofner**

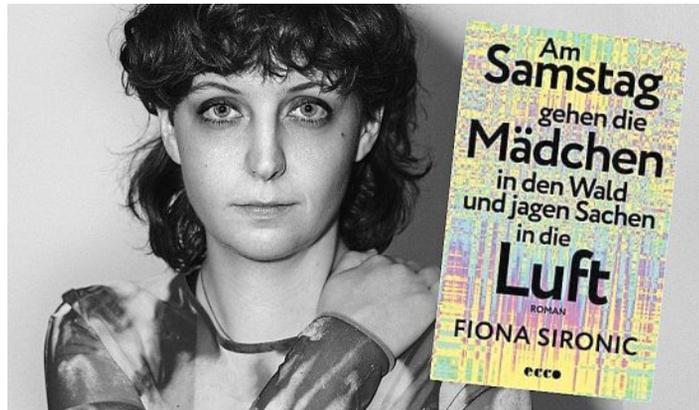
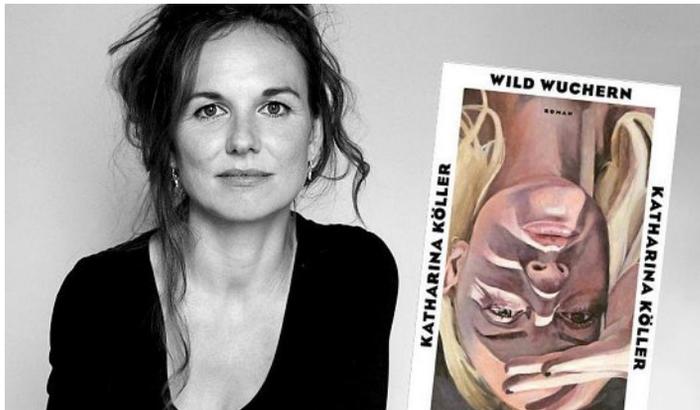
Tel. 081 41 / 400 132

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)

[fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)



## Buchpreis – Start der Aurorinnen-Lesungen



Insgesamt vier Bücher sind in diesem Jahr für den Puchheimer Buchpreis nominiert, der am 13. November im Puchheimer Kulturzentrum verliehen wird. Alle vier Autorinnen der ausgewählten Titel der Shortlist stellen ihre Bücher den Leserinnen und Lesern nun persönlich vor.

Den Anfang macht Fiona Sironic mit ihrem Buch „Am Samstag gehen die Mädchen in den Wald und jagen Sachen in die Luft“ am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr in der Möbelschreinerei Jund, Josefstraße 23, Halle 49, in Puchheim. Die Autorin schreibt über Maja, Tochter zweier Mütter, die als Influencerinnen ihr

Leben online stellen, und Era, mit einer im klassischen Sinne alternativen Mutter. Beide suchen ihre Rollen im Leben. Eine spannende Annäherung, die eine unvorhersehbare Entwicklung nimmt.

Die zweite Lesung mit Katharina Köller findet am Freitag, 13. Juni, um 19 Uhr im Bürgerhaus Gröbenzell, Rathausstraße 1 statt. Katharina Köller liest aus ihrem Buch „Wild wuchern“. Nach einem Streit mit ihrem Mann ist Marie auf der Flucht.

Aufnahme findet sie bei ihrer eigensinnigen Cousine in einer Einödhütte in den Bergen Tirols. Ganz langsam nähern sich die

beiden wieder einander an.

Die Stadt Puchheim und die Kooperationspartner laden ganz herzlich zu den kostenfreien Lesungen ein. Kommen Sie mit den Autorinnen ins Gespräch. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten über die Stadtbibliothek Puchheim, per E-Mail an [bibliothek@puchheim.de](mailto:bibliothek@puchheim.de) oder unter Telefon 089/80098-115.

Die Lesungen von Paola Lopez und Janine Adomeit finden am 4. Juli und 8. August statt.

Nun können die Leserinnen und Leser bis zum 31. Oktober 2025 darüber entscheiden, wer den Preis erhält. In allen teilneh-

menden Bibliotheken im Landkreis sowie im Puchheimer Rathaus und in der Buchhandlung Bräunling stehen Abstimmungsboxen bereit, in die die Abstimmungskarten eingeworfen werden können. Auch eine Online-Abstimmung ist auf dem Beteiligungsportal der Stadt Puchheim, das über die städtische Website erreichbar ist, möglich. Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost. Der Hauptgewinn ist eine Reise zur Leipziger Buchmesse im März 2026. Alle weiteren Infos sind erhältlich unter [www.puchheim.de/puchheimer-buchpreis](http://www.puchheim.de/puchheimer-buchpreis).

Fotos: privat

## Das Umweltamt informiert – Die nächste Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 17. Juni, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben.

Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten

Haushalten (z.B. aus Betrieben) können in Kleinmengen gegen Gebühr an den drei stationären Problemabfallsammelstellen abgegeben werden. Zulässige Menge pro Anlieferung: Maximal 50 Liter bzw. Kilogramm pro Abfallart; Gebindegröße maximal 20 Liter; maximal 20 Kleingebinde. Mehr Infos unter [www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de).

## Der Behindertenbeirat informiert

Im Rahmen der Vortragsreihe „So lange wie möglich selbstbestimmt zu Hause leben“ lädt der Malteser Hilfsdienst in Kooperation mit dem Behindertenbeirat Puchheim zu einem informativen Vortrag zum Thema „Sturzprophylaxe – Gründe des Fallens und Vorbeugung“ ein. Der FC Puchheim führt praktische Übungen zur Sturzprävention vor und das Sanitätshaus H.T.S. zeigt Hilfsmittel, um Stürze zu vermeiden. Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. Juni, von 15 bis 18 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4, in Puchheim statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 4. Juni unter Tel. 0172/6574256 oder per E-Mail an [postan@behindertenbeirat-puchheim.de](mailto:postan@behindertenbeirat-puchheim.de) wird gebeten.

## Fundsachen geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. und 30. April 2025 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben: Citybike; blau; Mountainbike, schwarz/rot; Autoschlüssel (Opel), schwarz. Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

## Nächste Sitzungstermine

### Seniorenbeirat:

Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung

### Ausschuss für städtische Bauten:

Dienstag, 3. Juni, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Behindertenbeirat:

Montag, 16. Juni, 19 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
 Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

### Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

**Rufen Sie uns an!**  
08141 3 60 60

10 Bewertungen  
**AUSGEZEICHNET**  
 4,9 / 5,0

mehr als  
55  
 Jahre  
**HEOS**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • [info@heos.de](mailto:info@heos.de) • [www.heos.de](http://www.heos.de)

## Bayerische Staatsmedaille für Josef Unglert

Die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, hat Josef Unglert für seine Verdienste um die bayerische Landwirtschaft geehrt und ihm die Bayerische Staatsmedaille verliehen. Im Hotel zur Post in Fürstenfeldbruck fand durch den Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Dr. Franz Josef Mayer, die Übergabe statt. Der neue Vorsitzende der „Bauernquelle e.V. – Verein zur Förderung der Selbstvermarktung im Landkreis Fürstenfeldbruck“, Robert Reichlmayr, ernannte Josef Unglert gleichzeitig zum Ehrenmitglied des landwirtschaftlichen Direktvermarktervereins.

Vor über 35 Jahren war Josef



Freude über die Auszeichnung (v. l.): AELF-Behördenleiter Dr. Franz Josef Mayer, Josef Unglert und Robert Reichlmayr (Vorsitzender der Bauernquelle).  
FOTO: BAUERNQUELLE

Unglert der Gründungsvorsitzende der Bauernquelle Fürstenfeldbruck und betreibt gemeinsam mit den Mitgliedern des Di-

rektvermarktervereins seit 1988 den Brucker Bauernmarkt. Dieser Markt war einer der ersten seiner Art in Bayern. Nachdem

sich die Idee im Land etabliert hatte, war Josef Unglert auch über viele Jahre Vorsitzender der bayerischen Bauernmarktkonferenz.

Auch in weiteren bäuerlichen Organisationen war er aktiv. Vor gut 25 Jahren war er bei den Gründern des Brucker Schlachthofes dabei und lange auch in dessen Geschäftsführung tätig. Auch in Puchheim war und ist Sepp Unglert engagiert. Einige Jahre war er im Gemeinderat und seither immer aktiv in Sachen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Der Biolandbetrieb und Schafsbauernhof der Familie Unglert ist sehr bekannt und wird von Verbraucher:innen und Berufskolleg:innen als Beispiel gesehen.

## Die Stadtbibliothek Puchheim informiert

### ■ LearnEND am 7. Juni

Am Samstag, 7. Juni, können Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in Puchheim von 14.30 bis 17 Uhr nochmals in der Stadtbibliothek in ruhiger Atmosphäre für die Prüfungen lernen. Laptops können ausgeliehen werden. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Keine Anmeldung erforderlich.

### ■ Spielenachmittag für Kinder am 11. Juni

Spielen und Spaß haben in der Stadtbibliothek! Am Mittwoch, 11. Juni, findet von 14 bis 15.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder ab sechs Jahren in der Stadtbibliothek statt. Verschiedene Spiele können nach Herzenslust gemeinsam gespielt und ausprobiert werden – Spielfreude garantiert! Die Veranstaltung ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten: vor Ort in der



Bibliothek, telefonisch unter 089/80098-115 oder per E-Mail an [bibliothek@puchheim.de](mailto:bibliothek@puchheim.de).

### ■ Digitale Sprechstunde am 17. Juni

Am Dienstag, 17. Juni, ist es wieder soweit! In der monatlichen digitalen Sprechstunde der Stadtbibliothek stehen Ihnen zwischen 15 und 17 Uhr kompetente Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um die digitalen Angebote der Stadtbibliothek zur Seite. Auch bei

Problemen mit dem E-Book-Reader wird Ihnen sehr gerne geholfen. Für eine optimale Beratung ist es wichtig, das digitale Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop, E-Book-Reader) mitzubringen. Es ist keine Anmeldung erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!

### ■ Schreibwettbewerb 2025 für alle

Auch heuer findet der Schreibwettbewerb in Puchheim statt, diesmal jedoch mit einer großen Neuerung: Dieses Jahr können erstmals alle Puchheimerinnen und Puchheimer von sechs bis 99 Jahren am Schreibwettbewerb teilnehmen! Das diesjährige Thema wurde von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule ausgewählt und lautet: „In den Tiefen der Ozeane“.

Eingereicht werden können fiktive oder erlebte Geschichten,

gerne auch in Form von Songtexten, Kurzgeschichten oder Gedichten. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Die Texte können bis einschließlich 28. September 2025 eingereicht werden. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner werden am Freitag, 24. Oktober 2025, um 19 Uhr feierlich im Puchheimer Kulturzentrum PUC gekürt. Zu gewinnen gibt es attraktive Wunschgutscheine im Wert von 30, 50 und 70 Euro. Der Schreibwettbewerb findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bräunling, dem Kulturverein Puchheim und den Volkshochschulen Puchheim-Eichenau statt.

Alle wichtigen Informationen sind auf den Seiten der Stadtbibliothek unter [www.stadtbibliothek-puchheim.de/aktuelles/schreibwettbewerb](http://www.stadtbibliothek-puchheim.de/aktuelles/schreibwettbewerb) zu finden.

Foto: Mila Zlatinov

## Schreinerei Pirker

### Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur  
Abdichtung  
Erneuerung



Glasarbeiten  
Restaurierung  
Einbruchschutz

[www.schreiner-restaurator.de](http://www.schreiner-restaurator.de)  
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching  
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

## Kunstaussstellung „Break“ im PUC

Noch bis zum 20. Juni zeigt die Stadt Puchheim auf der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC die Kunstaussstellung „Break“ mit Werken von Cornelia Hesse. „Break“ ist eine visuelle Reflexion über Wandel und Aufbruch.

Inspiziert von Maja Göpels Buch „Wir können auch anders“ erzählt „Break“ von einem Bruch, der kein Ende meint, sondern eine Öffnung – von einer Veränderung, die im Persönlichen beginnt und sich weitet. Cornelia Hesse wagte nach einer juristischen Laufbahn den radikalen Schritt in die Kunst.

Ihre Arbeiten thematisieren Brüche, gesellschaftliche Zwänge und die Schönheit des Unvollkommenen. Die Ausstellung ist geöffnet zu den Öffnungszeiten des Puchheimer Kulturcentrums.

## Außenstelle Pflegestützpunkt eröffnet

Am 8. Mai wurde im Haus der Begegnung in Puchheim die neue Außenstelle des Pflegestützpunkts des Landkreises Fürstentfeldbruck eröffnet. Zu den Gästen zählten unter anderem Erster Bürgermeister Norbert Seidl sowie die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler. Seidl betonte die Bedeutung der Außenstelle des Pflegestützpunkts als Anlaufstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen in Puchheim. „Gerade das Haus der Begegnung mit seiner Vielfalt an Beratungsangeboten eignet sich hervorragend als Standort“, sagte er. Auch Martina Drechsler hob hervor, wie wichtig es sei, das Beratungsangebot direkt in die Gemeinden zu bringen – insbesondere für mobil eingeschränkte Personen.

Träger des Pflegestützpunkts und seiner Außenstellen sind die Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Oberbayern sowie der Landkreis Fürstentfeldbruck. Die



Bei der Eröffnung des Pflegestützpunktes (v. l.): Norbert Seidl, Daniela Schulte, Ulrike Hartmann, Johanna Lühmann, Anja Wirth, Martina Drechsler, Peter Kastenmeier, Thomas Kordt, Barbara Ponn und Bernhard Ufholz. FOTO: STADT

Vor-Ort-Pflegeberatung findet ab sofort einmal monatlich im Haus der Begegnung statt – jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Die nächsten Termine sind: 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2025. Eine Terminvereinbarung unter der Telefon-

nummer 08141/519-7070 ist erforderlich.

Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger mit Fragen zum Thema Pflege – unabhängig vom Alter. Die Beratung ist kostenfrei und unabhängig. Die Pflegeberaterinnen Ulrike Hartmann und Johanna Lühmann unterstützen unter

anderem bei der Antragstellung eines Pflegegrades, bei Pflegeleistungen oder bei Fragen zur barrierefreien Wohnraumanpassung. Ergänzend kann die Pflegeberatung von Montag bis Freitag im Landratsamt Fürstentfeldbruck in Anspruch genommen werden. Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

## Frühlingsfest im Haus der Begegnung

Am Samstag, 10. Mai, fand im Haus der Begegnung in Puchheim das Frühlingsfest mit einem Nachmittag der offenen Tür statt. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das Haus und seine Angebote kennenzulernen. Menschen aller Altersgruppen – von Familien mit Kindern bis zu älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern – waren vertreten und nahmen das abwechslungsreiche Programm interessiert wahr.

Darüber hinaus gab es zahlreiche Mitmachangebote: Kreativstationen, ein Bastelange-

bot für Kinder, ein Tischkicker-Turnier, Rundfahrten mit der Puchheimer Rikscha sowie Großspielgeräte im Gartenbereich sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Auch das kulinarische Angebot – unter anderem mit selbstgebackenem Kuchen aus dem Sonntagscfé – wurde gerne angenommen.

Im Rahmen einer Mini-Messe präsentierten sich die verschiedenen Beratungseinrichtungen des Hauses. Themen wie Schwangerschaft, Erziehung, Demenz, digitale Teilhabe, soziale Unterstützung und bürgerschaftliches Engagement standen dabei im Mittelpunkt. Viele nutzten die Möglichkeit, sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Auch zwischen den beteiligten Akteurinnen und Akteuren entstanden neue Kontakte und Austausch.

Besonders erfreulich war, dass auch das Thema Ehrenamt auf Interesse stieß. Ein Besucher sagte: „Ich wusste gar nicht, dass man sich hier so unkompliziert über Ehrenamt informieren kann. Ich habe gute Gespräche geführt – und kann mir gut vorstellen, bei der Handysprechstunde mitzumachen.“

Das Haus der Begegnung bie-



Mit der Puchheimer Rikscha konnte zu kleinen Rundfahrten aufgebrochen werden. FOTOS: STADT

tet nicht nur Beratung zu freiwilligem Engagement, sondern unterstützt mit seiner Lotsenfunktion auch dabei, passende Anlaufstellen in Puchheim zu finden – inklusive Hilfe bei der

Terminvereinbarung. So zeigte das Frühlingsfest, wie vielfältig das Haus der Begegnung ist – als Ort der Information, des Austauschs und der Begegnung für alle Generationen.



Auch musikalische Darbietungen waren Teil des bunten Programms beim Frühlingsfest.

**Ihr professioneller Partner für:**  
 Heizung- und Sanitärba u • Badumbau  
 Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

*Jetzt eine Wärmepumpe von...*

**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35  
 Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

# Haus der Begegnung – Angebote und Termine

Nachstehend eine Auswahl aus den vielseitigen Veranstaltungen und Beratungen im Haus der Begegnung. Eine genauere Beschreibung dieser und aller weiteren Veranstaltungen finden Sie unter <https://haus-der-begegnung-puchheim.de>.



## ■ Angebote des Mehrgenerationenhauses

### Das Sonntagscafé ist zurück!

Ab Juni wieder jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4. Das Angebot ist kostenlos, ohne Anmeldung. Dank engagierter neuer ehrenamtlicher Helferinnen ist es gelungen, die beliebte Tradition wieder aufleben zu lassen. In geselliger Runde können Besucherinnen und Besucher bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee entspannte Stunden verbringen, ins Gespräch kommen und sich mit anderen Kuchenfans austauschen. Das neue Team freut sich sehr auf viele Gäste – Jung und Alt sind herzlich willkommen! Das Sonntagscafé möchte ein fröhlicher Treffpunkt für alle Generationen sein: zusammenkommen, miteinander lachen, genießen und plaudern.

## ■ Angebot des Familienstützpunktes

**Offenes Babycafé.** Jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr (außerhalb der Ferien) im Pumuki

in der Nordendstraße 7, Puchheim. Kosten: 1 Euro pro Familie, ohne Anmeldung. Das Babycafé bietet eine wertvolle Möglichkeit für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, sich ungezwungen und unkompliziert auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Das Pumuki ist auch für die Kleinen ein tolles Ambiente zum Spielen, Entdecken und sich einfach wohl fühlen. Einmal im Monat wird das Babycafé von einer Familienbesucherin von „Willkommen im Leben“ unterstützt. Diese kann (fast) alle Fragen zu unterschiedlichen Themen rund um das erste Lebensjahr Ihres Kindes professionell und individuell beantworten.

## ■ Kooperationsangebote im Haus der Begegnung

**Fachstelle für pflegende Angehörige.** Jeden ersten Dienstag von 14 bis 15.30 Uhr im Haus der Begegnung. Das Angebot ist kostenlos, Anmeldung und Information bei Frau Stefica Müller, Telefon 08141/320736. Eine Beratungsstelle für Pflegebedürftige oder Angehörige, die pflegebedürftige

oder ältere Menschen begleiten, betreuen und pflegen, oder für Bekannte und Verwandte von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Themen sind Unterstützung im Alltag, Leistungen der Pflegeversicherung, Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und viele weitere Fragen und Aspekte.

**Wunschcafé.** Jeden ersten Donnerstag bietet die Caritas-Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung das beliebte offene Angebot für Seniorinnen und Senioren mit und ohne Behinderung an. Unverbindlich können Sie hier bei Kaffee und Kuchen neue Menschen kennenlernen, ratschen, spielen und auch mal gemeinsam einen Ausflug machen.

**Fachvortrag zum Thema „Sturzprophylaxe“.** Am Freitag, 6. Juni, ab 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein. Aktionsnachmittag mit Vortrag zum Thema „Sturzprophylaxe“ – Gründe des Fallens und wie man sich schützen kann. Der FC Puchheim bietet Mitmachübungen zur Sturzprävention an. Darüber hinaus gibt es einen Informationsstand „Hilfsmittel“ der H.T.S. Reha-Technik, an dem die Hilfsmittel vorgestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bis 4. Juni über den Behindertenbeirat unter Telefon 0172/6574256 oder per E-Mail an [postan@behindertenbeirat-puchheim.de](mailto:postan@behindertenbeirat-puchheim.de). Ein Angebot in Kooperation mit

dem Behindertenbeirat Puchheim und dem FC Puchheim.

## ■ Öffnungs- und Sprechzeiten

**Kontakt Lotsenteam Haus der Begegnung und Mehrgenerationenhaus:** Frau Fischer, Telefon 089/5589435-13, E-Mail [haus-der-begegnung@puchheim.de](mailto:haus-der-begegnung@puchheim.de).

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, 9 bis 16 Uhr; Mittwoch, 9 bis 13.30 Uhr; Donnerstag, 9 bis 18 Uhr; Freitag, 9 bis 12 Uhr.

**Kontakt Familienstützpunkt:** Frau Bien, Tel. 089/5589435-61, E-Mail [familienstuetzpunkt@puchheimer-kinder-reich.de](mailto:familienstuetzpunkt@puchheimer-kinder-reich.de).

Offene Sprechstunde: Dienstag, 8.30 bis 13.30 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 12.30 Uhr; Donnerstag 14 bis 18 Uhr.

**Außenstandort Stadtteilzentrum Planie:** Frau Khorschied, Telefon 089/80098-533, E-Mail [aveen.khorschied@puchheim.de](mailto:aveen.khorschied@puchheim.de), Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

## ■ Ehrenamt

Interessieren Sie sich für ein Ehrenamt? Gerne beraten wir Sie im Haus der Begegnung. Wenn Sie sich über eine ehrenamtliche Tätigkeit informieren wollen oder ein freiwilliges Engagement suchen, melden Sie sich gerne bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, Telefon 089/80098-526 oder beim Lotsenteam.

## Auswertung der Radzählstelle – Puchheim in Fahrradlaune

Auch 2025 wird in Puchheim viel Fahrrad gefahren, wie die Auswertung der Radzählstelle im Zuge des Stadtradelns zeigt. Seit September 2023 ist die Zählstelle an der Puchheimer Bahnstufunterführung in Betrieb. Seitdem erfasst die Anlage durchschnittlich etwa 1700 Fahrradfahrende pro Tag. An der digitalen Anzeige kann abgelesen werden, wie viele Radlerinnen und Radler am jeweiligen Tag bereits gezählt wurden und was der aktuelle Jahresstand ist. In diesem Jahr wurden bis zum 15. Mai bereits über 212 000 Radelnde erfasst – 4000 mehr als im Vorjahr.

In der ersten Hälfte des Stadtradeln-Zeitraums sind bereits 25 627

Fahrradfahrende gezählt worden. Zwar war der Wert am Tag zum Auftakt des Stadtradelns mit 526 Radlern noch eher gering – vermutlich aufgrund des regnerischen Wetters. Seit dem dritten Tag lag der Tageswert jedoch durchgehend über 2000. Zuletzt haben an mehreren Tagen in Folge sogar jeweils über 3.300 Radelnde die Bahnstufunterführung genutzt. 2024 ist Puchheim bei der Stadtradeln-Aktion zum dritten Mal „Fahrradaktivste Kommune des Landkreises geworden.“



Foto: Stadt



**SERVUS PUCHHEIM**  
Korbinian Würstle,  
Jungunternehmer

**Das erwartet Sie bei uns:**

- Gärtnerei mit Baumschule
- Gartenberatung, Gestaltung und Pflege
- Liebevolle Grabpflege



egesagarten  
**WÜRSTLE GARTENLAND**

Flurstr. 55 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel.: 08141 / 5135-0 · [servus@wuerstle-gartenland.de](mailto:servus@wuerstle-gartenland.de) · [www.wuerstle-gartenland.de](http://www.wuerstle-gartenland.de)

Garten tradition SEIT 1915

## Radtour von Umwelt- und Seniorenbeirat

„Ich wusste gar nicht, dass es in München so viel Grün gibt“, sagte eine Teilnehmerin am Ende der Tour im Biergarten Freiham. Edi Knödlseher, Umweltbeirat Puchheim und Tourleiter beim ADFC, hatte die Tour ausgetüftelt, erprobt und am Samstag, 10. Mai 2025, bei herrlichem Wetter am Grünen Markt gestartet. Die Mitradlerinnen und Mitradler, über 30 an der Zahl, waren bunt gemischt, viele mit E-Bikes unterwegs, aber auch einige stramme geübte Radler mit „Bioantrieb“, die das Tempo von durchschnittlich 16 Stundenkilometern locker mithalten konnten.

In Richtung Aubing ging es zunächst auf der Straße, dem Aubinger Weg. Aber bald erlebte die Truppe für manche Teilnehmenden eine erste Überraschung. Man fuhr auf der Autobahn, wie es Edi angekündigt hatte. Denn über dem Aubinger Tunnel fährt man durch eine grüne Natur, die



zum Radeln einlädt und nicht mal erahnen lässt, dass sich darunter die Autos durch den Stau quälen.

Vorbei am Schloss Blütenburg führt eine radelfreundliche Parklandschaft bis zum Schlosspark von Nymphenburg und weiter bis zum Arnulfpark. Die Strecke verlief nun über den Arnulfsteg quer über die Bahngleise ins Westend und weiter im

Grünen über Westpark und Pasinger Stadtpark nach Freiham in den Biergarten, ehe es zurück nach Puchheim ging.

Seniorenbeirat Bernhard Ufholz hatte das Event angeregt, weil ihn zwei Gedanken umtreiben, wie er eingangs sagte. Er wolle als Senior möglichst lange fit und gesund bleiben und deshalb Bewegung in seinen Alltag einbauen.

Und er sei davon überzeugt, dass der private PKW in Großstädten und deren Peripherie ein Auslaufmodell sei und das Fahrrad eine der Alternativen einer echten Verkehrswende. Seine eigene Radelstrecke, die er für seinen Nebenjob als Senior mehrere Jahre lang nach München an den Hauptbahnhof gefahren ist, will er bei einer weiteren Tour im Herbst vorstellen. Foto: Jutta Wolters

## Bürgermeister radeln zur Kreisversammlung

Mit Anzug oder Jeans, aus Gröbenzell oder Hattenhofen: Die Bürgermeister des Landkreises Fürstfeldbruck sind zur Kreisversammlung des Bayerischen Gemeindetages am Dienstag, 13. Mai, nach Emmering mit dem Rad gekommen. Hans Seidl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach und Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetages Kreisverband Fürstfeldbruck, erklärte: „Das Fahrrad ist ein wichtiger Faktor, um nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität zu organisieren.“

Insbesondere für eine stärkere Nutzung des Fahrrades für berufliche Fahrten braucht es mehr direkte und sichere Radwege und verbesserte Infrastruktur. Die Aktion sollte außerdem auch auf



das landkreisweite Stadtradeln vom 5. bis 24. Mai aufmerksam machen und dadurch viele zur Teilnahme motivieren.

Das Foto zeigt die Bürgermeister des Landkreises Fürstfeldbruck, die sich zur Kreisver-

sammlung des Gemeindetages in Emmering trafen (v. l.): Franz Ostermeier (Mittelstetten), Christian Götz (Fürstfeldbruck), Martin Schäfer (Gröbenzell), Andrea Schweitzer (Landsberied), Andreas Folger (Kottgei-

sering), Hans Seidl (Maisach), Norbert Seidl (Puchheim), Stefan Joachimsthaler (Alling), Josef Spiess (Eichenau), Martin Obermeier (Egenhofen) und Franz Robeller (Hattenhofen).

Foto: Seidl

### Mitteilungsblatt

Die weiteren Erscheinungstermine von Puchheim aktuell in diesem Kalenderjahr sind noch am: 16. Juni, 30. Juli, 24. September, 29. Oktober, 26. November und am 17. Dezember.

Der Redaktionsschluss liegt jeweils 19 Kalendertage zuvor. Im August legt das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim eine Sommerpause ein.



## GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ  
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG  
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner  
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell  
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8  
[www.gruenwerk-baumarbeiten.de](http://www.gruenwerk-baumarbeiten.de)

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

## Neue Infotafel auf der Niedermoorwiese

Noch Mitte des 19. Jahrhunderts gab es im heutigen Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort große Niedermoorflächen. Inzwischen ist der größte Teil bebaut beziehungsweise wird landwirtschaftlich genutzt.

Umso bedeutender ist die Wiese südlich der Alpenstraße. Sie gehört mit ihrer selten gewordenen Pflanzengesellschaft zu den wertvollsten Niedermoorrelikten des Landkreises. Doch die Fläche ist vielfältig bedroht. Invasive Neophyten wie die Kanadische Goldrute und das drüsige Springkraut stellen ein großes Problem dar. Damit diese nicht überhandnehmen, organisieren die Mitglieder der Bund Naturschutz-Ortsgruppe bereits seit vielen Jahren jährliche Pflegeaktionen.

Ein noch größeres Problem stellen die vielen Spaziergängerinnen dar, deren Hunde frei über die Wiese laufen und dort Kot und Urin absetzen.



Großer Wiesenknopf und Wiesenknopf-Ameisenbläuling – heimisch auf der Niedermoorwiese. FOTO: A. SCHMID

Um über die Besonderheiten der Fläche zu informieren und um rücksichtsvolles Verhalten anzumahnen, wurde dort nun eine Infotafel installiert. Mit einer kleinen Feier wurde diese am Samstag, 26. April, durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl eingeweiht. Monika Dufner vom städtischen Umweltamt wies auf die Bedeutung der Moore als



Bei der Enthüllung der Infotafel auf der Niedermoorwiese (v. l.): Reinhard Gatz, Dagmar Koch, Anton Schmid, Jürgen Werner, Julia Oberhoff, Stadträtin und Umweltreferentin Lydia Winberger und Jennifer Getzreiter. FOTO: STADT

Wasser- und CO<sub>2</sub>-Speicher hin, Diplom Biologe Anton Schmid stellte den anwesenden Gästen typische pflanzliche und tierische Bewohner der Fläche wie den Großen Wiesenknopf und den darauf spezialisierten Ameisenbläuling vor.

Außerdem gab es ein großes Dankeschön an Dagmar Koch, die fast 40 Jahre Mitglied im

Puchheimer Umweltbeirat war und weiterhin aktives Mitglied beim Bund Naturschutz ist. Auch ihrem unermüdlichen Engagement ist der noch weitgehend gute Zustand der Fläche zu verdanken, wie Jennifer Getzreiter, Vorsitzende der BN-Ortsgruppe, in ihrer Laudatio erklärte.

Die Infotafel befindet sich am südöstlichen Eingang zur Wiese.

## Das Umweltamt informiert – Aufforstung am Büchlweg

Im Februar 2025 informierte das städtische Umweltamt über umfangreiche Baumfällarbeiten auf der städtischen Waldfläche am Büchlweg. Grund dafür war massiver Borkenkäferbefall an den Fichten. Wer heute den Geh- und Radweg am Büchlweg passiert, kann feststellen, dass jetzt ein Wildschutzzzaun das Areal umschließt, auf



dem inzwischen viele neue Bäumchen gepflanzt wurden.

Nach Erledigung aller notwendigen Vorarbeiten durch Tomasz Chwolik und Forstwirt Ricardo Steinig vom städtischen Bauhof erfolgten zunächst Bodenproben durch Anita Ottmann vom Forstamt in Fürstenfeldbruck. Diese bildeten die Grundlage für die Auswahl standortgerechter Baumarten. Am 8. April erfolgte die Wiederaufforstung der Fläche mit ökologisch wertvollen und klimatoleranten Baumarten. Hervorzuheben sind die Baumarten Elsbeere, Speierling, Libanon- und Atlaszeder. Auch verschiedenes Wildobst wie Wildäpfel, Vogelkirschen und Mehlbeeren wurden gepflanzt. Der Waldrand wurde mit Schlehen, Kornelkirschen, Pfaffenhütchen und Sanddorn bestückt. Insgesamt fanden exakt 805 Pflanzen Platz.

Die in der Mitte stehenden Stämme wurden als sogenannte Habitatsbäume belassen. Sie spenden bereits jetzt Lebensraum und Nahrung für Insekten, Vögel und Fledermäuse. In einigen Jahren wird sich diese Fläche zu einem vielfältigen und ökologisch wertvollen Areal entwickelt haben.

Foto: Stadt

## Gartenabfallstelle wieder geöffnet

Das Gelände der Wertstoffsammelstelle „Alte Bahnhofstraße“ (Feuerwehr) in Puchheim-Ort wurde im Rahmen der Erweiterung der Feuerwehr erneuert und bürgerfreundlich gestaltet. Im Zuge dessen wurde der Bereich komplett neugestaltet und eine neue Einfahrt mit fünf PKW-Stellplätzen inklusive einer Verlängerung für einen Hänger-Stellplatz geschaffen. Das Areal für den kleinen Wertstoffhof, die Gartenabfall- und Kunststoffsammelstelle wurden gepflastert und die Bereiche daneben bepflanzt. Dabei wurde darauf geachtet, die bestehende Vegetation hinsichtlich des Baumbestandes zu erhalten.

Die Umbaumaßnahmen sind nun fast vollständig abgeschlossen und die Gartenabfallsammelstelle und der kleine Wertstoffhof „Alte Bahnhofstraße“ wurden am 26. April wieder geöffnet. Die Gartenabfallsammlung findet seitdem wieder jeden zweiten und vierten Samstag von 8 bis 12 Uhr statt. Die Abgabemöglichkeit von Kunststoffverpackungen verzögert sich derzeit noch aufgrund von Liefer-schwierigkeiten.

Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!\*

AMPERHOF OKOKISTE

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

\* Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de

# Hundertjähriges Geburtstagsjubiläum Alf Lechners

Am 17. April 2025 jährte sich der Geburtstag von Alf Lechner, eines gebürtigen Münchners, zum hundertsten Mal. Die Stadt Puchheim gehört zu den glücklichen Städten und Gemeinden, die eine Skulptur des weltweit bedeutenden Stahlbildhauers ihr Eigen nennen dürfen.

Alf Lechner war 76 Jahre alt und bereits von einem Rückenleiden geplagt, als er im Juni 2001 persönlich das Aufstellen seiner 27 Tonnen schweren Massivstahlskulptur „Konstellation D 3“ auf der Wiese neben dem Puchheimer Kulturzentrum PUC leitete. Alf Lechner saß auf einem schlichten Dreibeinhocker und dirigierte das Einhieven des 18 Tonnen wiegenden konvexen

Stahlelements neben den neun Tonnen wiegenden konkaven Stahlblock. Die beiden Stelen sind gedreht zueinander ausgerichtet und weisen Scharten an den Schnittkanten auf, die der Schneidbrenner durch bewusst wechselnden Gasdruck hinterlassen hat. Die beiden Formkörper aus massivem Stahl machen die Konstellation von Schwerkraft und Gleichgewicht, archaischer Form und stofflicher Massivität erfahrbar. Selbst den Standort des Bildwerks in Korrelation zur PUC-Architektur hatte Lechner akribisch errechnet.

Auf Initiative des damaligen Puchheimer Bürgermeisters Dr. Herbert Kränzlein hatte eine Abordnung von zehn Gemeinderä-

ten im Januar 2001 in Ingolstadt die tonnenschwere Stahlskulptur besichtigt; den nicht mitgereisten Gemeinderatsmitgliedern wurde ein Modell gezeigt. Dem Ankauf des Bildwerks zum Preis von 144.450 DM stimmte der Gemeinderat zu, wobei Alf Lechner „der kunstsinnigen Gemeinde Puchheim“ finanziell entgegengekommen war. Seit ihrer Einweihung am 21. Juni 2001 bereichert Alf Lechners „Konstellation D 3“ die Kulturlandschaft Puchheims – ein Glücksfall für die Stadt!

In Obereichstätt, wo er ab dem Jahr 2000 wohnte und auf dem Gelände des ehemaligen Fürstbischöflichen Eisenhüttenwerks einen Skulpturenpark eingerich-

tet hatte, ist der vielfach ausgezeichnete Stahlbildhauer am 25. Februar 2017 gestorben.

Text: Werner Dreher/ Foto: Stadtarchiv



## Grundschüler laufen für guten Zweck

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verwandelte sich das Gelände um die Grundschule am Gernerplatz am Freitag, 2. Mai, in eine lebendige Laufstrecke. Rund 500 Kinder aus den ersten bis vierten Klassen waren voller Begeisterung dabei, um gemeinsam für einen guten Zweck zu laufen.

Unter dem Motto „Schule läuft“ gaben die Schülerinnen und Schüler alles, um möglichst viele Runden zu absolvieren. Unterstützt wurden sie dabei von jubelnden Eltern, Lehrkräften und zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, die die Kinder lautstark anfeuert. Besonders hervorzuheben ist die Anwesenheit eines Klinikclowns, der die Kinder bei jedem Rundenabschnitt abklatschte und motivierte. Am Ende des Laufs schloss

sich der Clown sogar den Kindern an und lief mit ihnen gemeinsam die letzte Runde – ein besonderer Moment voller Freude und Gemeinschaft.

Die genaue Anzahl der gelaufenen Runden sowie die daraus resultierenden Spenden werden in den kommenden Wochen gezählt und gesammelt. Ein Teil des Erlöses geht an den KlinikClowns Bayern e.V., der andere Teil wird für Schulprojekte genutzt. Die Spendenübergabe an KlinikClowns Bayern e.V. ist für den 6. Juni geplant, um die wertvolle Arbeit der Klinikclowns zu unterstützen, die kranken Kindern Ablenkung bringen.

Das Ereignis war ein voller Erfolg: Es zeigte, wie Bewegung, Gemeinschaft und das Engagement für andere Menschen zusammenkommen können. Die



Aktion „Schule läuft“ hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und soziales Engagement gesetzt.

Das Foto zeigt den Klinikclown, der für zusätzliche Motivation bei den mitlaufenden Kindern sorgte.

Foto: Elternbeirat Grundschule am Gernerplatz

## Urnennischen auf Friedhof eingeweiht



Am Samstag, 26. April, weihten Pfarrer Stefan Menzel und Pfarrer Axel Schmidt mit einem gemeinsamen ökumenischem Segen die neu errichteten Urnennischen auf dem Friedhof Puchheim-Ort ein.

Damit stehen nun auch in Puchheim-Ort insgesamt 20 Urnennischen für jeweils zwei Urnen zur Verfügung.

Das Foto zeigt Pfarrer Menzel (li.) und Pfarrer Schmidt bei der Einweihung der neuen Urnennischen.

Foto: Stadt

# Haarfix

ohne Anmeldung

Alles neu macht der Mai...  
schauen Sie bei uns vorbei

Sie finden uns:

Hauptstr. 45, 82223 Eichenau, Tel. 08141-538853

Dornierstr. 3, 82178 Puchheim, Tel. 089-803775 im IkarusCenter

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.30 - 18.30 Uhr

## Grünpatenschaften – Puchheims grüner Daumen

Am Samstag, 10. Mai, fand in Puchheim erstmals die Aktion „Puchheims grüner Daumen“ statt. Grünpatinnen und -paten sowie Personen mit Interesse an einer Patenschaft erhielten für „ihre“ Grüninsel kostenlos drei insektenfreundliche Pflanzen. Lydia Winberger, Umweltreferentin der Stadt, und Monika Dufner vom Umweltamt verteilten die Pflanzen. Sie freuten sich über das Interesse und vor allem auch darüber, dass durch die Aktion neue Grünpatinnen und -paten gewonnen werden konnten.



Die Umweltgruppe des Gymnasiums Puchheim betreut drei Grüninseln. FOTO: GYMNASIUM

Grünpatenschaften gibt es in Puchheim bereits seit vielen Jahren. Grünpatinnen und Grünpaten unterstützen die Stadt bei der Pflege und Gestaltung der meist kleinen Grünflächen. Sie können dadurch ihr Wohnumfeld aktiv mitgestalten und zur Förderung der Artenvielfalt in der Stadt beitragen.

Sollten auch Sie Interesse an einer Grünpatenschaft haben, wenden Sie sich gerne an das Umweltamt der Stadt: [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de), Telefon 089/80098158

## Lastenrad-Sharing nimmt Fahrt auf

Die Bilanz nach den ersten sieben Monaten des neuen Lastenrad-Sharings zeigt, dass das Angebot immer besser angenommen wird. Seit Oktober letzten Jahres sind in Puchheim insgesamt vier E-Lastenräder zum Ausleihen verfügbar. An der Haltestelle Friedenstraße können „Peter“ und „Paula“ ausgeliehen werden, vor der Laurenzer Grundschule stehen die Räder „Puchi“ und „Parsifal“ bereit. Die Namen wurden im Zuge einer Online-Aktion von Puchheimer



Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen.

Insbesondere an der Station Friedenstraße ist die Nachfrage in den letzten Monaten deutlich gestiegen. Im April wurden dort insgesamt 37 Ausleihen gezählt. Damit gehört die Station zu den meistgenutzten Lastenrad-Stationen im Landkreis. An der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort war die Nachfrage dagegen deutlich geringer. Hier waren es im April nur drei Ausleihen. Von Oktober bis April

wurden die vier Räder insgesamt 5866 Minuten (also fast 98 Stunden) genutzt. Die durchschnittliche Ausleihzeit für die Räder betrug circa 37 Minuten.

Die Räder sind über die evhcle-App (IOS Store / Google Play Store) buchbar. Vor der ersten Nutzung muss ein Nutzerkonto angelegt werden. Danach werden die Kosten pro Zeitintervall (30 Minuten) berechnet. Eine Reservierung der Lastenräder ist ab 15 Minuten vor der Ausleihe möglich. Foto: Stadt

## Jugendkreistag spendet Klimabäume

Unter dem Motto „Wurzeln für unsere Zukunft“ organisierte der Jugendkreistag des Landkreises Fürstfeldbruck eine Baumpflanzaktion. Insgesamt wurden zehn Bäume an die Landkreisgemeinden abgegeben. Auch die Stadt Puchheim kam zum Zug und bekam eine Grauerle (*Alnus incana*) geschenkt. Der bereits recht stattliche Baum wurde am Freitag, 16. Mai, von den Mitarbeitern der Abteilung Gartenbau des städtischen Bauhofs, Forst-



wirt Ricardo Steinig sowie Garten- und Landschaftsbauer Dennis Winkler, fachmännisch ans Gröbenbachufer gepflanzt. Die beiden Mitglieder im Jugendkreistag Jule Baumann und Frederic Paul unterstützten die Pflanzaktion tatkräftig. Anja Kuisle vom Landratsamt konnte sich davon überzeugen, dass der Baum in Puchheim einen guten Platz gefunden hat. Durch eine Infotafel mit QR-Code können sich auch interessierte Spazier-

gänger:innen über den Baum informieren. Die Stadt Puchheim dankt dem Jugendkreistag ganz herzlich und gratuliert zu dieser tollen Aktion.

Weitere Informationen über den Jugendkreistag und die Aktion „Wurzeln für unsere Zukunft“ finden Sie unter [www.lra-ffb.de/jugendkreistag](http://www.lra-ffb.de/jugendkreistag).

Das Foto zeigt die Infotafel, die mit einem QR-Code über die Pflanzaktion des Jugendkreistages informiert. Foto: Jugendkreistag

## E-Scooter – Neues Mobilitätsangebot in Puchheim

Das E-Scooter-Angebot im Landkreis Fürstfeldbruck wurde zum 26. Mai 2025 erweitert: Dank dem neuen Anbieter TIER Dott stehen den Nutzerinnen und Nutzern jetzt auch in Puchheim wieder ausleihbare Scooter zur Verfügung. Insgesamt umfasst das Angebot in Germering 40 E-Scooter sowie jeweils 30 E-Scooter in Gröbenzell und Puchheim.

Für die Ausleihe werden 60 Cent Aktivierungsgebühr sowie 27 Cent pro Minute fällig. Gezahlt werden kann per Paypal, Kreditkarte und Apple Pay. Bei Beendigung der Miete muss ein Foto des sicher abgestellten E-Scooters gemacht werden. Zum Start des Angebots er-

halten Neukundinnen und Neukunden mit dem Code „DOTT2X30“ für zwei Fahrten je 30 Gratisminuten. Der Code ist bis zum 1. August 2025 in der Dott-App einlösbar, das Guthaben ist nach Aktivierung 14 Tage lang gültig.

Das Mobilitätsangebot im Landkreis Fürstfeldbruck bietet mit dem gut ausgebauten ÖPNV viele Alternativen zum Auto und somit beste Voraussetzungen für eine klimafreundliche Mobilität. Durch die Nutzung von E-Scootern können die Bürgerinnen und Bürger jetzt noch flexibler unterwegs sein, wenn Anschlüsse mal nicht so passen wie gewünscht oder Bus und Bahn nicht verfügbar sind.

# Das Programm des PUC im Juni



Fließende Grenzen für die Volksmusik: Maxi Pongratz  
©JOHANNES-HASLINGER



Schafft ein temperamentvolles Sommerkonzert mit einmaliger Atmosphäre und mitreißenden Melodien: das Puchheimer Jugendkammerorchester  
FOTO: PJKO

**TANZ**  
**Sonntag, 1. Juni 2025**  
**14.30 Uhr**  
**Tanztee**

Oldie-Freunde jeden Alters können bei Tänzen wie Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter: Stadt Puchheim  
Eintritt frei,  
Spenden erwünscht

**KLASSIK-KONZERT**  
**Montag, 2. Juni 2025**  
**20 Uhr**

**130. Kammermusik in Puchheim** „Frech und fantasievoll“ richten die Mitglieder des Gärtnerplatztheaters ein Pasticcio mit virtuos und unterhaltsamen Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts an. Hermann und die Brüder Doppler schrieben ihre Stücke für den Eigenbedarf als Lehrer beziehungsweise reisende Solisten. Das „Divertimento“

von Laks zeigt, wie unterhaltsam klassische Musik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sein kann. Nino Rota (1911-1979), Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier; Friedrich Hermann (1828-1907), Capriccio op. 2 für drei Violinen; Franz und Karl Doppler (1821-1883 / 1825-1900), Rigolletto-Fantasie op. 38 für zwei Flöten und Klavier; Szymon Laks (1901-1983), Divertimento für Flöte, Violine, Violoncello und Klavier. Mit Mitgliedern des Gärtnerplatztheaters.

Veranstalter: Stadt Puchheim  
Béla-Bartók-Saal  
Eintritt: 21 Euro;  
ermäßigt 18 Euro;  
Schüler:innen/  
Studierende 9 Euro

**OPEN-AIR-KONZERT**  
**Donnerstag, 26. Juni 2025**  
**20 Uhr**

**Maxi Pongratz**  
Volksmusik braucht keine Heimat. Sie kann überall zu Hause sein. In den Melodien von David

Bowie und Tom Waits, selbst zwischen den Zeilen von „Wir sind Helden“. Für seine Zuhörer hat Maxi Pongratz in seinem Repertoire gekramt und zahlreiche All-Time-Favorit-Coversongs zusammengetragen. Die Open-Air-Bühne bietet drei Sitzplatz-Kategorien: Liegestühle; Biertisch-Garnituren und Platz für die eigene Picknickdecke. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im PUC statt – Kategorien werden entsprechend ausgewiesen.

Veranstalter: Stadt Puchheim  
Eintritt:  
Liegestühle 27 Euro;  
Biertisch 25 Euro;  
Picknickplatz 20,50 Euro

**OPEN-AIR-KLASSIK-KONZERT**  
**Freitag, 27. Juni 2025**  
**20 Uhr**

**PJKO Sommerkonzert**  
Was passt besser zu einem Jugendorchester als ein temperamentvolles Konzert unter freiem Himmel, mitreißende Melodien gespielt mit jugendlichem Elan?

PJKO-Dirigent, Peter Michielsen, weiß, wie man das Publikum verführt und verzaubert – und die jungen Musikerinnen und Musiker wissen es auch. Höchste musikalische Qualität ist gesichert, denn das PKO gehört zur Spitzenklasse deutscher Jugendkammerorchester, was durch zahlreiche Wettbewerbssiege und Auszeichnungen belegt ist. Auf keinen Fall entgehen lassen!

Veranstalter: Stadt Puchheim  
Eintritt: 21 Euro;  
ermäßigt 17 Euro;  
Schüler:innen/  
Studierende 9 Euro

■ **Vorverkauf:**

PUC  
puc-puchheim.de  
Buchhandlung Bräunling  
Café Kartengarten Germering  
Amper Kurier Ticket Fürstfeldbruck

Detaillierte Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter [www.puc-puchheim.de](http://www.puc-puchheim.de).

## Der Open-Air-Sommer auf der PUC-Wiese

**Maxi Pongratz Trio, 26. Juni:** Volksmusik – voller Lieblingssongs  
**PJKO Sommerkonzert, 27. Juni:** Das Puchheimer Jugendkammerorchester verführt und verzaubert auch Sie!  
**PUC Lounge, 4. Juli:** Goes Open-Air! After Work Lounge: Musik, Drinks & Open-Air-Vibes!

**Susi Raith & die Spießer, 5. Juli:** Lebensfroh, vielstimmig und rockig – echt bayerisch!  
**PUC-Sommerfest, 11. Juli:** Poolparty, Kindershow & Musik mit den Favoratzen machen Sommerlaune am PUC-Hügel!  
**Café del Mundo, 26. Juli:** Flamenco trifft Orient – Klangreise.

## PUC-Programm zweites Halbjahr 2025

Das neue Veranstaltungsprogramm des Puchheimer Kulturzentrums PUC für das zweite Halbjahr 2025 ist ab sofort verfügbar! Es steht auf der PUC-Website unter [www.puc-puchheim.de](http://www.puc-puchheim.de) als PDF zum Download bereit. Sie möchten das Programm per Post? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [puc-kultur@puchheim.de](mailto:puc-kultur@puchheim.de) oder senden Sie ein Kärtchen mit Ihrer Adresse – wir schicken es Ihnen gerne zu.

**Einige Höhepunkte des neuen Programms:**

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 20 Uhr: La Traviata – Verdis Meisterwerk in Kammerfassung.  
Weitere Termine am 5. und 18. Oktober 2025  
Freitag, 10. Oktober 2025, 20 Uhr: Kabarett mit Django Asül  
Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19 Uhr: Krimidinner Premiere – Ein Mord zum Dessert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und besondere Kulturmomente.

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**TOYOTA** Vertragswerkstatt  
Fahrzeugvertrieb

**SCHNURRER**  
AUTOHAUS

Ganghoferstr. 27  
82216 Gernlinden  
Tel. +49 8142 133 57  
[toyota-schnurrer.de](http://toyota-schnurrer.de)

## Chor Cantus P beeindruckt in München

Wieder dabei war der Puchheimer Chor Cantus P e.V. bei der „Langen Nacht der Musik“ in München am 10. Mai um 21 Uhr in St. Willibrord. Mit einem anspruchsvollen Programm präsentierte sich der Chor wiederum mit Unterstützung des Magdalenenchors aus Eching (siehe unser Foto).

Nach einem afrikanischen Programm in 2024 standen dieses Mal unter anderem Psalm-Kompositionen des deutsch-jüdischen Komponisten Louis Lewandowski und ein modernes Stück, ein bekannter „Hit“ von Karl Jenkins, im Fokus.

Astrid Sachs moderierte das Konzert und berichtete vom Leben und Wirken von Lewandowski sowie über ein Klavierstück, das Michael Sachs spielte, und



über die Suche nach verlorengegangenen Kompositionen im Frankfurter Musikarchiv.

Alle Chöre freuten sich in dieser „Langen Nacht der Musik“ über das rege Interesse der Zuhö-

rerinnen und Zuhörern dieses Münchner Event – und besonders auch über solche, die sich als Mitwirkende in Chören einbringen wollen!

Cantus P unter der Leitung von

Astrid Sachs probt jeden Montag um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Olching, Wolfstraße – immer offen für Schnuppern und / oder Mitsingen!

Foto: Cantus P

## Meisterkurs für Mitglieder der Streicherakademie

Anfang Mai fand unter der Leitung des Ehepaars Michielsens in der Professor Wolfgang Sawallisch Musikakademie in Grassau ein Meisterkurs mit Prof. Tianwa Yang für die Mitglieder der Streicherakademie des Puchheimer Jugendkammerorchesters (PJKO) statt. Die Pianistin Ayumi Janke trug mit ihrer hervorragenden und empathischen Begleitung am Klavier viel zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei.

Und diese boten in ihrem Abschlusskonzert in der Sawallisch-Villa ein Feuerwerk an anspruchsvoller Literatur für Geige, über das das zahlreiche Publikum nur staunen konnte. Zusätzlich zu den hervorragenden solistischen Darbietungen traten die neun Puchheimer Akademisten auch als Ensemble auf, was ihr Können hinsichtlich Orchesterarbeit zeigte: Das Konzert wurde eingerahmt von einem gemeinsam gespielten, fünfstimmigen Françaix-Stück und drei kurzen schwungvollen Stücken von Schostakowitsch – hier



war ein geschulter, schon harmonischer Klangkörper zu hören.

Das Puchheimer Jugendkammerorchester, die Streicherakademie des Orchesters sowie die Prof. Wolfgang Sawallisch Stiftung in Grassau bilden eine wertvolle Basis für kulturelle Bildung und schaffen bewundernswerte Leistungsspitzen.

### ■ Die Geschichte des PJKO

Gegründet vor über 30 Jahren durch Simone Burger-Michiel-

sen und Peter Michielsens, bildet das Puchheimer Jugendkammerorchester in Puchheim viele talentierte junge Streicherinnen und Streicher zwischen zwölf und 19 Jahren im Ensemble-Spiel weiter aus. Sie bringen bereits eine gründliche Vorbildung mit und weisen Erfolge auf, etwa in Einzelwertungen bei „Jugend musiziert“ bis auf Bundesebene. Das PJKO gehört zu den führenden deutschen Jugendorchestern und ist mehrfacher Gewinner wichtiger Preise, zum Bei-

spiel des Deutschen Orchesterwettbewerbs, des Bayerischen Staatspreises für Musik oder des Tassilo-Preises der SZ.

Etwa 30 Prozent ihrer Absolvent:innen haben die Musik zum Beruf gemacht oder sind auf dem Weg dahin. Alle jedoch profitieren für ihr Leben dank der individuellen künstlerischen Förderung und der Erfahrungen in Projektarbeit, bei Konzertreisen und Wettbewerbsteilnahmen.

Zusätzlich zum Orchester gibt es seit zehn Jahren die Puchheimer Streicherakademie, die begabte und besonders interessierte junge Geigerinnen und Geiger gezielt fördert und auf ein Musikstudium vorbereitet. Mit der Grassauer Sawallisch-Stiftung gibt es mehrere Schnittpunkte. Der frühere Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Paul Bischof, und seine Frau Ursula, die organisatorische Leiterin des PJKO, halten die Verbindung zwischen beiden Einrichtungen aufrecht. So konzertieren die jungen Puchheimer auch immer wieder in Grassau.

Foto: PJKO

Sicher wohnen – mit SCHÜCO Fenster und Haustüren

aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 50 Jahren

mit neuen Fenstern Energiekosten senken

- Balkon- und Terrassentüren
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

**HEIGL**

Fensterbau GmbH & Hausverwaltungen  
 Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, [info@heigl-fenster.de](mailto:info@heigl-fenster.de)  
 Tel.: 08146/244, Fax: 1701, [www.heigl-fenster.de](http://www.heigl-fenster.de)

**SCHÜCO**  
 Premium

## Qualifizierung Kindertagespflege

Der Tageseltern-Service des Sozialdienstes Germering bietet wieder eine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson für Interessierte aus dem Landkreis Fürstentum an. Der Kurs startet im September 2025. Anmeldung und weitere Informationen: Tageseltern-Service Sozialdienst Germering e.V.; Ansprechperson: Saskia Rümmer, Telefon 089/84005716; [www.tageselternservice.de/qualifizierung](http://www.tageselternservice.de/qualifizierung).

## Die Volkshochschule Puchheim informiert

### ■ Sternenwanderung und grüne Helden – Natur hautnah erleben

Im Juni bietet sich Naturfreundinnen und -freunden ein ganz besonderes Doppelprogramm der Volkshochschule Puchheim-Eichenau: Eine Wanderung unter dem Sternenhimmel und ein Ausflug zu den Baumgiganten der Welt – zwei Veranstaltungen, die Wissen, Erlebnis und Bewegung in freier Natur vereinen.

### ■ Sternenwanderung: Blick ins Universum

Am Mittwoch, 11. Juni, erwartet Sie ein Abend voller Faszination für das Weltall. Die Sternenwanderung startet um 16.30 Uhr am Parkplatz Winkelmoosalm (Zufahrt über Mautstraße). Nach einer rund neunzigminütigen, mäßig anstrengenden Wanderung

erreichen die Teilnehmenden eine gemütliche Hütte. Dort gibt es Gelegenheit zur Stärkung (Selbstzahler), bevor der Höhepunkt des Abends folgt: Ein Experte führt mit Laserpointer durch die Sternbilder am Nachthimmel – bei klarer Sicht unter freiem Himmel, alternativ mit Projektionen im Innenraum. Neben spannenden Fakten über Sternbilder, Planeten und Himmelsobjekte geht es auch um Fragen wie: „Wie heißen die Sterne?“ oder „Kann ich das Space Shuttle sehen?“

### ■ Grüne Helden im Wandel: Geschichten über Bäume aus aller Welt

Bereits am Samstag, 7. Juni, bietet sich ein weiteres Naturerlebnis: Im Forstlichen Versuchsgarten Grafrath, Teil des Walderleb-



niszentrums, geht es auf eine geführte Entdeckungsreise zu eindrucksvollen Baumarten. Seit 1881 werden dort Bäume aus der ganzen Welt kultiviert – von Mammutbäumen über Hickory-Arten bis hin zu Baumkraftwurzeln. Neben den spannenden Geschichten zu den Gehölzen wird auch der Einfluss des Klimawandels

auf unsere Wälder und die Herausforderungen für die Forstwirtschaft thematisiert.

**Alle Informationen** zu den Veranstaltungen der Volkshochschule finden sich im Programmheft oder unter [www.vhs-pucheich.de](http://www.vhs-pucheich.de). Telefonisch erreichen Sie die VHS unter Telefon 089/803710. Symbolfoto: VHS

## Digitale Wege aus der Einsamkeit

Einsamkeit ist eine der zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit – auch in Puchheim. Das belegen aktuelle Zahlen des ersten Einsamkeitsbarometers für Deutschland, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) veröffentlicht wurde.

Demnach ist Einsamkeit in allen Altersgruppen verbreitet, besonders betroffen sind ältere Menschen, Alleinlebende und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Die jüngsten Daten des Barometers zeigen, dass insbesondere Menschen über 75 Jahre und junge Erwachsene weiterhin zu den Hauptleidtragenden zählen. Sie sind oft mit den üblichen Präsenz-Angeboten der Vereine und Sozialeinrichtungen nicht zu erreichen.

Der Seniorenbeirat Puchheim hat die Überwindung von Einsamkeit als eine seiner Kernaufgaben definiert. „Einsamkeit kann schwerwiegende Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit haben und betrifft nicht nur das individuelle Wohl sondern auch die Gesellschaft insgesamt“, betont Thomas Kordt, der Vorsitzende des Beirats.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, wirbt der Seniorenbeirat ausdrücklich für die neue Veranstaltung der Volkshochschule Puchheim-Eichenau am 23. Juni: „Online-Kennenlern-Börsen, Dating-Portale, Digitale Wege aus der Einsamkeit“. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die neue Wege der Kontaktaufnahme suchen – unabhängig vom Alter. Gerade digitale Möglichkeiten bieten Chancen, Isolation zu überwinden und neue soziale Kontakte zu knüpfen.

Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie digitale Plattformen sicher und gezielt nutzen können, um Freundschaften zu schließen und neue Beziehungen zu entwickeln. Neben technischen Grundlagen stehen der Erfahrungsaustausch und praktische Tipps im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet online statt und ist damit auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder geografischer Distanz zugänglich.

Digitale Vernetzung kann Barrieren abbauen und das Gefühl der Verbundenheit stärken. Sie bietet insbesondere älteren Menschen, aber auch jüngeren die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Wege der sozialen Interaktion zu entdecken.

Die Volkshochschule Puchheim und der Seniorenbeirat laden alle Interessierten herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam aktiv gegen Einsamkeit vorzugehen. Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter finden Sie unter [www.vhs-pucheich.de](http://www.vhs-pucheich.de).

## Puchheimer Podium im Juni und Juli

**Gedächtnistraining – Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren, die ihr Gedächtnis trainieren wollen.** „Wer rastet, der rostet“, das gilt nicht nur für unsere körperliche Fitness, sondern auch für unsere Gehirnleistung. Das Gedächtnistraining findet am Mittwoch, 4. Juni, sowie Mittwoch, 2. Juli, von 9.30 bis 11.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Allinger Straße 24, statt, eine Fortsetzung im Herbst ist geplant. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro pro Termin. Wer Lust und Zeit hat, ist um 8.45 Uhr zu einem kleinen gemeinsamen Frühstück eingeladen (kleiner Kostenbeitrag).

Leitung: Gundel Krumpholz (zertifizierte Gedächtnistrainerin). Anmeldung erbeten per E-Mail an [gundel.krumpholz@elkb.de](mailto:gundel.krumpholz@elkb.de) oder telefonisch 089/58958680, maximal zwölf Teilnehmende.

## Termine der Kolpingsfamilie

**Donnerstag, 12. Juni**, um 19 Uhr trifft sich die Kolpingsfamilie Puchheim im Pfarrzentrum St. Josef zu einem Vortrag von Ferdinand Specht über besondere Kirchen und Kapellen.

**Am Freitag, 27. Juni**, findet eine vom Bezirk Fürstenfeldbruck organisierte Komplet in der Kirche St. Vitus in Gilching statt. Um 18.30 Uhr gibt es eine Führung in der Kirche, um 19 Uhr beginnt die Komplet, musikalisch umrahmt von der Gruppe Laudamus.

Gäste sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

## Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin in Puchheim, Eichenau und Alling.

Katharina Niedermeier  
Tel. 08141/407-9770  
[Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de](mailto:Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de)



Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Sparkassen  
Immobilien  
GMBH  
VERMITTLUNGS  
in Vertretung der

## Mitmachen bei Pflanzen- und Gemüsetauschbörse

Im Frühjahr beginnt das Gartenjahr mit dem Teilen der Stauden und dem Anpflanzen von Gemüse. Gemüsekeimlinge, Stauden und später Obst und Gemüse fallen im Garten oft zeitgleich in so großen Mengen an, dass möglicherweise nicht alles selbst verwendet und verarbeitet werden kann. Umgekehrt würde sich sicher mancher über übriges frisches, regional angebautes Obst und Gemüse freuen.



Übrige Gemüsekeimlinge, Stauden oder Blumenzwiebeln sowie Obst und Gemüse können Sie über die Pflanzen- und Gemüsetauschbörse auf dem Beteiligungsportal der Stadt Puchheim anbieten. Einfach angeben, um was und um welche Mengen es sich handelt und den Abholort auf der Karte markieren. Die Tauschbörse ist zu finden unter [www.puchheim-mitgestalten.de](http://www.puchheim-mitgestalten.de). Foto: iStock.com Wavebreakmedia

### Bewerben für Klima- und Umweltpreis

Auch in diesem Jahr verleiht die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck ihren Klima- und Umweltpreis. Ziel ist es, mit dem Klima- und Umweltpreis herausragende Leistungen für das Klima und den Schutz der Umwelt im Landkreis Fürstfeldbruck zu würdigen und finanziell zu unterstützen. In diesem Jahr wird besonderes Augenmerk auf die Bereiche Klima und Energiewende gelegt. Es sollen Aktivitäten und Initiativen ausgezeichnet werden, die sich um Information und Aufklärung bemühen. Die Bewerbungen für den Preis sollen die Chancen der anstehenden Transformation und wie sich diese konkret umsetzen lässt, aufzeigen. Das Projekt sollte zudem zum Nachahmen geeignet sein.

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 6000 Euro vergeben, hiervon 2000 Euro für Jugendprojekte. Die Kategorie „Jugend“ wird wieder in Zusammenarbeit mit dem Jugendkreistag ausgeschrieben, der in der Jury vertreten sein wird. Die Kategorie „Jugend“ will engagierte Jugendliche in ihrem Tun unterstützen und andere junge Leute zum Mit-, Nach- und Weitermachen motivieren.

Bewerben können sich Initiativen, Vereine, Institutionen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen. Ausgewählt werden die Preisträgerinnen und Preisträger auch heuer wieder von einer unabhängigen, fachkundigen Jury. Die Bewerbungsfrist endet am 25. Juli 2025. Weitere Infos sowie der Bewerbungsbogen sind auf der Website [buergerstiftung-lkr-ffb.de](http://buergerstiftung-lkr-ffb.de) zu finden.

### Klimanetz – Nächste Veranstaltungen

**Kochen mit dem Klimanetz – lecker kochen für die Gesundheit und für das Klima.** Am Freitag, 27. Juni, von 18 bis 20.30 Uhr in der Küche des Pfarrheims St. Josef, Allinger Straße 1. Neue Geschmackswelten lassen sich entdecken, wenn man Alternativen zum Fleisch ausprobieren. Unsere Heimat bietet durchaus eine Vielfalt von Früchten, Gemüse und Lebensmitteln an. Lust auf eine kalte Gurkensuppe (Tartar), Sojagulasch, Grünkernbolognese oder verschiedene Nachspeisen? Gemeinsam werden vegetarische und vegane Gerichte mit saisonalen und regionalen Produkten gekocht. Der Kursabend ist kostenlos, es fallen nur Materialkosten an. Anmeldung und weitere Informationen unter [info@klimanetz-puchheim.de](mailto:info@klimanetz-puchheim.de) oder Telefon 089/806338.

**Second-Hand-Möbelhaus „kombar“ – Vintage ist in.** Am Samstag, 12. Juli, um 11 Uhr, Treffpunkt Buchenauer Straße 59 in Fürstfeldbruck oder Anreise per S-Bahn ab S-Bahnhof Puchheim um 10.42 Uhr (Bahnsteig Richtung Grafrath). Beim Besuch eines Einrichtungshauses mit Vintage-, Designer- und Second-Hand-Möbeln und Wohnaccessoires erfahren Sie mehr über die Hintergründe der interessanten Angebote. Der Kauf von Konsumgütern und Dienstleistungen schlägt laut CO<sub>2</sub>-Rechner des Umweltbundesamtes durchschnittlich mit circa 2,8 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr und Kopf zu Buche und ist stark vom verfügbaren Einkommen abhängig. Je mehr Güter durch Tausch, Leihe oder Second-Hand erworben werden, desto geringer fallen die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus. Was schon vorhanden ist, muss nicht unter Ausstoß von vielen Treibhausgasen produziert werden.



### Klimaanpassungsstrategie

Die Auswirkungen des Klimawandels stellen Bayern vor wachsende Herausforderungen, insbesondere durch zunehmende Hitzewellen, Trockenheit oder Starkregenereignisse. Mit der Bayerischen Klimaanpassungsstrategie (BayKLAS) verfolgt der Freistaat das Ziel, frühzeitig Maßnahmen zur Anpassung an die veränderten klimatischen Bedingungen zu entwickeln und umzusetzen.

Im Zuge der zweiten Fortschreibung der BayKLAS ist die Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen. Das Klimazentrum im Bayerischen Landesamt für Umwelt lädt dazu ein, sich aktiv an der Weiterentwicklung der BayKLAS zu beteiligen. Ziel der Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, ein breites Spektrum an Perspektiven und Anregungen zu erfassen, um gemeinsam zukunftsorientierte Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für Bayern zu entwickeln.

Bis zum 6. Juni 2025 besteht die Möglichkeit, den aktuellen Entwurf der BayKLAS online zu kommentieren und Änderungen und Ergänzungen, insbesondere zu den vorgestellten Maßnahmen, einzubringen. Der Zugang zur Beteiligung sowie weitere Informationen sind unter [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de) zu finden.

### Unser Experte an Ihrer Seite

Vinylbeläge,  
Teppichboden, Teppiche,  
Parkett, Laminat,  
Liefer- u.  
Verlegeservice,  
Ausmessen,  
Ketteln



**ARO**  
GmbH

Mehr als wohnen.  
Wohlfühlen.

82140 Olching  
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37  
08142 13361  
[olching@aro.de](mailto:olching@aro.de)

[www.aro.de](http://www.aro.de)

# Puchheimer Schwimmbad – Öffnungszeiten

Nach den Osterferien startete der Regelbetrieb des neuen Puchheimer Schwimmbads am Gernerplatz 2 mit folgenden Öffnungszeiten für alle Bürgerinnen und Bürger:

Montags: Vereinstag – für die Öffentlichkeit geschlossen

Dienstags: 17 Uhr bis 21 Uhr (Badeschluss 20.30 Uhr)

Mittwochs: 15.30 bis 21 Uhr (Badeschluss 20.30 Uhr)

Donnerstags: Vereinstag – für die Öffentlichkeit geschlossen

Freitags: 13 bis 21 Uhr (Badeschluss 20.30 Uhr)

Samstags: 9 bis 16 Uhr (Badeschluss 15.30 Uhr)

Das Schwimmbad ist mit einem 20-Meter-Schwimmer/Nichtschwimmer-Kombibecken (Wassertemperatur 27 Grad Celsius), einem Nichtschwimmerbecken (Wassertemperatur 29 Grad Celsius), Wärmeliegen, einem Wickelraum mit Waschbecken und Babywanne sowie einem Außenbereich mit Terrasse,

Liegewiese und Außendusche ausgestattet. In den Umkleiden stehen abschließbare Garderobenspinde zur Verfügung. Für diese werden 2-Euro-Münzen benötigt.

Das Schwimmbad verfügt über eine behindertenfreundliche und rollstuhlgerechte Ausstattung mit Beckenliften für den barrierefreien Zugang zu beiden Becken.

Alle Informationen zum Puchheimer Schwimmbad, auch zu den Eintrittspreisen, sind auf der städtischen Website unter [www.puchheim.de/schwimmbad](http://www.puchheim.de/schwimmbad) erhältlich.

## ■ Sonder-Öffnungszeiten in den Pfingstferien

Samstag, 7. Juni: 9 bis 16 Uhr

Sonntag, 8. Juni: geschlossen

Montag, 9. Juni: Feiertag – geschlossen

Dienstag, 10. Juni: geschlossen wegen technischer Arbeiten

Mittwoch, 11. Juni: 9 bis 16 Uhr



Das Puchheimer Schwimmbad präsentiert sich modern und zeitgerecht. FOTO: STADT

Donnerstag, 12. Juni: 9 bis 16 Uhr

Freitag, 13. Juni: 9 bis 16 Uhr

Samstag, 14. Juni: geschlossen

Sonntag, 15. Juni: geschlossen

Montag, 16. Juni: 9 bis 16 Uhr

Dienstag, 17. Juni: 9 bis 16 Uhr

Mittwoch, 18. Juni: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag, 19. Juni: Feiertag – geschlossen

Freitag, 20. Juni: 9 bis 16 Uhr

Samstag, 21. Juni: geschlossen

Sonntag, 22. Juni: geschlossen

Stadtwerke München **SW/M**

Puchheim 13:43 Uhr Der Puls der Stadt

# M / Solar Plus

## Einfach weniger Stromkosten

Weitere Infos:

**Auf der Suche nach einer Photovoltaik-Anlage? Entscheiden Sie sich für M-Solar Plus von den Stadtwerken München.**

- ▶ Verlässlich für Sie da – seit über 125 Jahren
- ▶ Top Qualität bei über 95 % Weiterempfehlung
- ▶ Alles dabei: Planung, Montage, Netzanmeldung, Service und Wartung
- ▶ Echter Festpreis: keine Anzahlung, keine versteckten Zusatzkosten
- ▶ Fachgerechte Installation durch Profis für ausgezeichnete Ergebnisse

**5 % Rabatt** bis 30.6.2025!



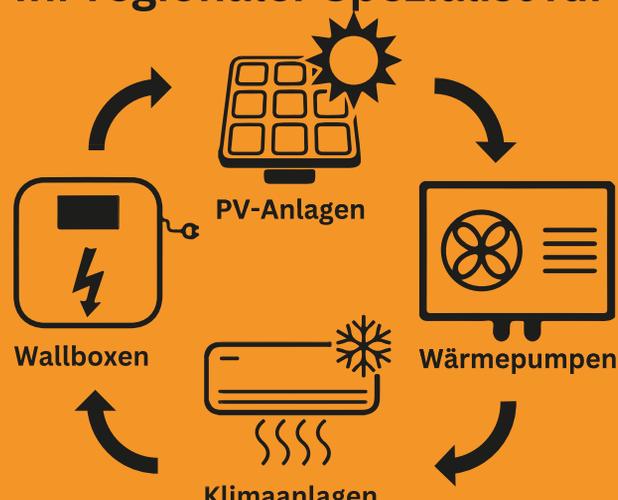
QR-Code scannen oder unter: [www.swm.de/solar](http://www.swm.de/solar)

# Wimmer

www.waerme-wimmer.de

Tel.: 089/81 888 333

Ihr regionaler Spezialist für



Wir freuen uns, Sie auf der  
Messe begrüßen zu dürfen!

Energiesmesse  
Eichenau  
13. + 14. 09. 25  
Friesenhalle



4,8

★★★★★

159 Rezensionen

Wärme Wimmer GmbH & Co.KG  
Industriestr. 35a  
82194 Gröbenzell  
info@waerme-wimmer.de

## Mitgliederversammlung des TC Puchheim



Seit Anfang Mai ist der „Padel Garden“ mit vier Plätzen in Betrieb. Ziel ist es, möglichst viele Padelbegeisterte als Vereinsmitglieder zu gewinnen, die dann ganzjährig gegen eine Jahresgebühr die Plätze unbegrenzt nutzen können. Auch Nichtmitglieder können stundenweise buchen.

FOTO: TC PUCHHEIM

Anfang Mai fand die ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung des Tennis-Clubs Puchheim statt. Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht an.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte der Erste Vorsitzende Volker Heydkamp zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. So konnte nach dem hohen Anstieg im Jahr 2023 auch im vergangenen Jahr die Zahl der Mitglieder weiter auf 487 gesteigert werden. Finanziell steht der Verein auf sehr solidem Fundament. In fast allen Bereichen wurden die geplanten Einnahmen übertroffen und für die Investitionen wurde teilweise weniger Geld benötigt als veranschlagt. Aufgrund der hohen Halleneinnahmen war es auch möglich, die noch bestehende Restschuld für das Darlehen zur Finanzierung der Tennishalle komplett zu tilgen.

Auch die sportliche Bilanz war sehr positiv. Den 22 Mannschaften des TC Puchheim, die in der Sommersaison an der Punktspielrunde teilnahmen, gelang es, vier Meisterschaften, zwei zweite Plätze und sieben dritte Plätze zu erkämpfen. Besonders erfolgreich war der Tennishafterwuchs, der sich zwei Meisterschaften, einen zweiten Platz und vier dritte Plätze erspielte, sodass sieben der acht Mannschaften einen der vordersten drei Ränge belegten.

Das im Frühjahr 2023 gestartete Projekt „Inklusion“ hat sich ebenfalls sehr gut entwickelt. Aufgrund des großen Interesses werden mittlerweile ganzjährig wöchentliche Kurse in den vier Kategorien Blindentennis (Kategorie B1) für vollblinde Personen,

Rollstuhltennis, Tennis für Menschen mit geistiger Behinderung sowie als neuester Kurs Para-Standing-Tennis für Personen mit körperlicher Behinderung, die keinen Rollstuhl benötigen, angeboten.

Am 1. Mai 2025 konnte die „Padel Garden“ genannte Anlage mit vier Plätzen endlich eröffnet werden. Sie wird nicht gewerblich, sondern als Zweckbetrieb als eigene Abteilung innerhalb des Tennisvereins betrieben. Für einen jährlich zu zahlenden Mitgliedsbeitrag können die Plätze dann ganzjährig unbegrenzt genutzt werden. Sofern freie Plätze verfügbar sind, können sie gegen Gebühr auch von Nichtmitgliedern stundenweise (45 Minuten) gebucht werden. Es ist geplant, die Mitgliederzahl in der Padelabteilung auf 200 zu begrenzen.

**Am Donnerstag, 29. Mai, findet um 15 Uhr** die offizielle Eröffnungsfeier der Padel-Anlage mit Programm, unter anderem einem Padel Turnier, statt.

Auf Aufnahmegebühren wird weiterhin verzichtet, die Mitgliedsbeiträge der Tennisabteilung bleiben unverändert. Mitglieder sowohl der Tennis- als auch der Padelabteilung zahlen einen reduzierten Kombi-Jahresbeitrag.

Nach dem Bericht des Ersten Vorsitzenden wurden Vorstand und Kassenprüfer einstimmig entlastet und auch der Haushaltsplan 2025 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Versammlung schloss mit einem großen Dank an alle freiwilligen Helfer, die den Verein auch im vergangenen Jahr wieder mit viel Engagement unentgeltlich unterstützten.